

Konferenzprogramm

„Nachhaltige Mobilität in der Zukunftsstadt: Transformation von Gesellschaft, Raum & Governance“

(Stand: 13/06/2023)

18. Jahrestagung des Arbeitskreises "Mobilität und Verkehr" (AK MoVe) in Kooperation mit dem Pegasus-Netzwerk für Mobilitäts- und Verkehrsforschung und der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (DVWG) Rhein-Main, und Konferenz des BMBF-geförderten Projektes *QuartierMobil 2*, 15./16. Juni 2023, Goethe-Universität in Frankfurt a.M.

Das Organisationsteam des AK Mobilität und Verkehr 2023

Annabell Baumgartner, Marcus Klein, Martin Lanzendorf & Tonio Weicker
(Goethe-Universität Frankfurt a.M.)

Claudia Hille
(FH Erfurt, Co-Sprecherin AK MoVe und Pegasus-Netzwerk)

Kerstin Schäfer
(Utrecht University)

Hanna Wagener
(Stadt Darmstadt)

Mittwoch, 14.06.2023			
ab 18:30 Uhr	PEGASUS-STAMMTISCH & GET-TOGETHER AK MOVE 2023 IM SCHÖNEBERGER, Berger Straße 237, 60385 Frankfurt am Main/Bornheim		
Donnerstag, 15.06.2023			
ab 08:30 Uhr	ANKUNFT Foyer 1.OG		
09:00 bis 09:05 Uhr	BEGRÜßUNG & EINFÜHRUNG Raum 1.801		
09:05 bis 10:05 Uhr	KEYNOTE Raum 1.801 (Moderation: Martin Lanzendorf) Bitte wenden! Was bedeutet eine nachhaltige Verkehrstransformation für die Gesellschaft? Katharina Manderscheid (<i>Universität Hamburg</i>)		
10:05 bis 10:30 Uhr	KAFFEPAUSE Foyer 1. OG		
10:30 bis 12:30 Uhr	GESELLSCHAFT I Raum 1.801 (Moderation: Kerstin Schäfer) Mobilitätskulturen treffen Innovationskulturen: experimentelle Erneuerung urbaner Mobilität in München? Michael Mögele, Alexander Wentland (<i>TU München</i>) „Ich habe mein Mobilitätsverhalten komplett umgestellt“ – Mobilitätsexperimente als Lernorte der Transformation Jutta Deffner, Luca Nitschke, Melina Stein (<i>Institut für sozial-ökologische Forschung Frankfurt a.M., ISOE</i>) Zu Fuß in die post-pandemische-Stadt: Veränderungen und Ambivalenzen sozialer Mobilitätspraktiken des Zufußgehens Monika Pentenrieder (<i>Goethe-Universität Frankfurt a.M.</i>) Mobility democracy?! Analyzing the imaginary of inclusive transitions in urban mobility planning Antonia Graf (<i>Westfälische Wilhelms-Universität Münster</i>), Anne Kantel (<i>Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung Karlsruhe, ISI</i>)		
12:30 bis 13:30 Uhr	MITTAGSPAUSE		
13:30 bis 15:00 Uhr	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> RAUM Raum 1.801 (Moderation: Jana Kühl) „Sonntagvormittag grün, Freitagnachmittag dunkelrot“ – Infrastrukturelle und situative Einflussfaktoren auf das subjektive Sicherheitsgefühl beim Radfahren Elisabeth Wüthrich, Monika Popp, Henrike Rau (<i>Ludwig-Maximilians-Universität München</i>) </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> GOVERNANCE I Raum 1.802 (Moderation: Thomas Klinger) Mehr als Algorithmen und Apps: Zum Mehrwert einer sozialwissenschaftlichen Mobilitätsperspektive auf On-Demand-Ridepooling in Klein- und Mittelstädten Christoph van Dülmen, Katharina Manderscheid (<i>Universität Hamburg</i>) </td> </tr> </table>	RAUM Raum 1.801 (Moderation: Jana Kühl) „Sonntagvormittag grün, Freitagnachmittag dunkelrot“ – Infrastrukturelle und situative Einflussfaktoren auf das subjektive Sicherheitsgefühl beim Radfahren Elisabeth Wüthrich, Monika Popp, Henrike Rau (<i>Ludwig-Maximilians-Universität München</i>)	GOVERNANCE I Raum 1.802 (Moderation: Thomas Klinger) Mehr als Algorithmen und Apps: Zum Mehrwert einer sozialwissenschaftlichen Mobilitätsperspektive auf On-Demand-Ridepooling in Klein- und Mittelstädten Christoph van Dülmen, Katharina Manderscheid (<i>Universität Hamburg</i>)
RAUM Raum 1.801 (Moderation: Jana Kühl) „Sonntagvormittag grün, Freitagnachmittag dunkelrot“ – Infrastrukturelle und situative Einflussfaktoren auf das subjektive Sicherheitsgefühl beim Radfahren Elisabeth Wüthrich, Monika Popp, Henrike Rau (<i>Ludwig-Maximilians-Universität München</i>)	GOVERNANCE I Raum 1.802 (Moderation: Thomas Klinger) Mehr als Algorithmen und Apps: Zum Mehrwert einer sozialwissenschaftlichen Mobilitätsperspektive auf On-Demand-Ridepooling in Klein- und Mittelstädten Christoph van Dülmen, Katharina Manderscheid (<i>Universität Hamburg</i>)		

	<p>Evaluierung der Hamburger Velorouten unter Bikeability-Aspekten Thomas Pohl, Christoph Haferburg, Jürgen Oßenbrügge (<i>Universität Hamburg</i>)</p> <p>Residential Self-Selection und die Bedeutung mobilitätsbezogener Gründe für die Wohnstandortwahl am Beispiel eines autoreduzierten Quartiers Marcus Klein (<i>Goethe-Universität Frankfurt a.M.</i>)</p>	<p>Multimodale Mobilitätsplattformen im Kontext Öffentlicher Mobilität – Analyse von Akteursstrukturen und sozio-technischen Transformationsprozessen Christina Wolking (<i>TU Berlin</i>)</p> <p>Ist Mobilität planbar? Potentiale einer mobilitätsorientierten Perspektive für Raumentwicklung und Verkehrsplanung Alexander Rammert (<i>TU Berlin</i>)</p>
15:00 bis 15:15 Uhr	KAFFEEPAUSE	Foyer 1. OG
15:15 bis 16:15 Uhr	<p>PEGASUS-POSTERWALK I (Moderation: Christina Wolking)</p> <p>1. Wie können Reallabore zu nachhaltigem Mobilitätsverhalten und Einstellungsänderungen städtischer Bewohner:innen beitragen? Eine Analyse des Status quo in zwei Münchner Quartieren Simone Aumann (<i>TU München</i>)</p> <p>2. Konzeption geeigneter, klimaschützender Maßnahmenpakete für die Mobilitätswende in der Region FrankfurtRheinMain Jan Barthel (<i>Goethe-Universität Frankfurt a.M.</i>)</p> <p>3. Lab – Intervention – Experiment and the like. Untangling the conceptual confusion of temporary instruments for the sustainability transformation of urban space Jan-Peter Glock (<i>Umweltbundesamt Dessau</i>)</p> <p>4. Aktiv & Selbstständig Unterwegs als Jugendliche – eine Frage des Geschlechts? Annika Heinzlmann (<i>Hochschule RheinMain Wiesbaden</i>)</p> <p>5. „Man muss irgendwie die Leute zur Kooperation überreden“ – Soziale Umordnung in technikzentrierten Reallaboren Manuel Jung (<i>TU München</i>)</p> <p>6. Die Suche nach Biketopia: Pop-up-Radwege als dauerhaftes Instrument für die Mobilitätswende? Das Fallbeispiel Berlin Simon Kaser, Katharina Csillak (<i>Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität e.V. Berlin, IKEM</i>)</p> <p>7. Für alle gedacht, für einige gemacht? Perspektiven von Bürger*innen zu politischer Beteiligung in der Verkehrswende am Beispiel von städtischer Straßenraumgestaltung in Berlin Anke Kläver (<i>Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit, Helmholtz-Zentrum Potsdam</i>)</p> <p>8. Machtvolle Mobilitätskulturen Michael Pollock (<i>Westfälische Wilhelms-Universität Münster</i>)</p> <p>9. Die Rolle des medialen Diskurses über getötete Radfahrer:innen - Diskursanalyse Wie hat sich der Diskurs über getötete Radfahrer:innen verändert – vor dem Hintergrund der Entstehung des Mobilitätsgesetzes in Berlin (2016 – 2021)? Marlene Sattler (<i>TU Berlin</i>)</p>	Raum 1.801
16:15 bis 17:15 Uhr	<p>QUARTIERMOBIL 2</p> <p>QuartierMobil 2: Ziele, Methodik und Ergebnisse Martin Lanzendorf (<i>Goethe-Universität Frankfurt a.M.</i>)</p> <p>Nachhaltige Mobilität in Darmstädter Bestandsquartieren – das Projekt QuartierMobil 2 Hanna Wagener (<i>Stadt Darmstadt</i>), Fabienne Bonin, Gisela Stete (<i>StetePlanung</i>)</p>	Raum 1.801

	Akzeptierbarkeit von Maßnahmen zur Transformation des ruhenden Verkehrs: Ergebnisse aus acht Untersuchungsgebieten in Frankfurt am Main und Darmstadt Annabell Baumgartner (<i>Goethe-Universität Frankfurt a.M.</i>)	
17:15 bis 18:15 Uhr	PODIUMSDISKUSSION Raum 1.801 Mobilitätsquartiere der Zukunft? Sozial-ökologische Transformation urbaner Quartiere Moderation: Stefanie Schwerdtfeger (<i>Themenfeldleitung Mobilität bei Hessen Trade & Invest GmbH und Leitung des Fachzentrums Nachhaltige Mobilitätsplanung Hessen – für Kreis und Kommune</i>) Podiumsgäste: Jutta Deffner (<i>Institut für sozial-ökologische Forschung Frankfurt a.M., ISOE</i>) Heiko Nickel (<i>Strategische Verkehrsplanung, Dezernat für Mobilität und Gesundheit Stadt Frankfurt a.M.</i>) Jens Schippl (<i>Karlsruher Institut für Technologie, KIT</i>) Vincenzo Trevisan (<i>Sachgebietsleiter Konzeptionelle Mobilitätsplanung, Mobilitätsamt Darmstadt</i>)	
18:15 bis 19:15 Uhr	AK MOVE 2023 SITZUNG Raum 1.801 (alle sind herzlich willkommen)	
ab 20:00 Uhr	ABENDESSEN IM LOKALBAHNHOF, Darmstädter Landstraße 14, 60594 Frankfurt am Main/Sachsenhausen	
Freitag, 16.06.2023		
09:00 bis 10:30 Uhr	GESELLSCHAFT II Raum 1.802 (Moderation: Caroline Rozynek) Corona als Chance oder Risiko für die städtische Mobilitätspolitik? Eine empirische Untersuchung städtischer Bewältigungsstrategien Franziska Meinherz, Alexander Wentland (<i>TU München</i>) Zur Veränderbarkeit von Mobilitätsmustern – eine empirische Analyse von persönlichen sozialen Netzwerken Maïke Puhe, Jens Schippl (<i>Karlsruher Institut für Technologie, KIT</i>) Parkraummanagement aus Sicht von Bewohner*innen: Ergebnisse aus der Befragung „Mobilität und Parken in Düsseldorf-Bilk“ Janina Welsch, Meike Küpper (<i>Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, ILS Dortmund</i>)	GOVERNANCE II Raum 1.801 (Moderation: Matthias Gather) Kommunale Verkehrspolitik und Mobilitätswende – multiperspektivische Einblicke und Schlussfolgerungen Volker Bles (<i>Hochschule RheinMain Wiesbaden</i>) Die Konsultation von Bürger*innen bei Mobilitätsprojekten: Die Beteiligungslandschaft auf kommunaler Ebene in Deutschland Laura Mark, Katharina Holec, Tobias Escher (<i>Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf</i>) Umbrüche in der Pendel-Mobilität: Praktiken und Strategien der Transformation in Hamburg Tobias Kraudzun (FU Berlin), Jürgen Oßenbrügge, Christoph Haferburg (<i>Universität Hamburg</i>)

10:30 bis 11:00 Uhr	KAFFEPAUSE Foyer 1. OG	
11:00 bis 11:50 Uhr	IMPULSVORTRÄGE I: GOVERNANCE Raum 1.802 (Moderation: Tonio Weicker) Von der Verkehrs- zur Mobilitätsplanung – Transformationsbedarf der kommunalen Planung zur Umsetzung einer nachhaltigen Mobilität Sven Hausigke <i>(TU Berlin)</i> Governing urban mobility hubs between dynamics and stability Julia Hansel <i>(Westfälische Wilhelms-Universität Münster)</i> Nahmobilität im Quartier mit Hilfe von Quartiersbussystemen Heiner Monheim <i>(Institut für Raumentwicklung und Kommunikation, raumkom)</i>	IMPULSVORTRÄGE II: EXPERIMENTE Raum 1.801 (Moderation: Claudia Hille) Der Beitrag von Lastenrädern bei der Transformation zur klimaneutralen Stadtverwaltung Johannes Gruber <i>(Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V., DLR)</i> Umsetzung von kleinteiligen Mobilitätsmaßnahmen im Rahmen eines ko-kreativen Reallabors Bjarne Lotze <i>(Stadt Chemnitz, Verkehrs- und Tiefbauamt, Abteilung Verkehrsplanung)</i> Wie sieht eine erfolgreiche Bürgerbeteiligung in der Stadt- und Verkehrsplanung aus? – Ergebnisse eines Reallabors und einer qualitativen Interviewstudie mit Beteiligungsexpert*innen und beteiligungserfahrenen Bürger*innen Madlen Günther, Maria Kreußlein <i>(TU Chemnitz)</i> Boulevard of Broken Dreams: Visionen zur Zukunft der Mobilität im Angesicht von Krisen Stefanie Ruf <i>(TU München)</i>
11:50 bis 11:55 Uhr	PAUSE	
11:55 bis 12:30 Uhr	IMPULSVORTRÄGE III: AKTUELLE THEMEN I (Moderation: Mathias Wilde) Nachts auf dem Weg zur Arbeit – Wie die Nacht die Gestaltung und Wahrnehmung von Pendlerwegen beeinflusst Jonas Kapitza <i>(Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen)</i> A relational model of accessibility and its empirical application in two Polish metropolitan areas Filip Schmidt, Michał Czepkiewicz, Dawid Krysiński <i>(Adam-Mickiewicz-Universität Posen, Polen)</i>	IMPULSVORTRÄGE IV: AKTUELLE THEMEN II (Moderation: Henrike Rau) Die tatsächliche und potenzielle Nutzung des Fahrradverleih-Systems durch (weibliche) Zuwanderer in der grünen Stadt Freiburg im Breisgau Shahrzad Enderle <i>(Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)</i> Inter- und transdisziplinäre Mobilitätsforschung und ihr Beitrag für eine beschleunigte Transformation Jan Götde, Uwe Böhme, Fabian Nickscha <i>(TU Dortmund)</i>

	Kosten- und Erlösstrukturen geteilter Mobilität in urbanen Räumen Konstantin Krauß, Raphael Abt (<i>Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung Karlsruhe, ISI</i>)	Aus der Mücke (k)einen Elefanten machen – Für wen steigt der Lebenswert durch die urbane Verkehrswende? Mareike Schmidt (<i>TU München</i>)
12:30 bis 13:30 Uhr	MITTAGSPAUSE	
13:30 bis 14:30 Uhr	PEGASUS-POSTERWALK II (Moderation: Michael Pollok)	Raum 1.801
	10. Herausforderungen und Perspektiven eines digital inklusiven ÖPNV in der Region Hannover Dmitry Boyko (<i>Leibniz Universität Hannover</i>)	
	11. RMV/ rms-Beitrag aus Forschungsprojekt KOMPASS Tristan Nagel, Susanne Schubert (<i>Rhein-Main-Verkehrsbund, RMV</i>), Anna Schley (<i>Rhein-Main-Verkehrsbund Servicegesellschaft, rms</i>)	
	12. Warum fahren Stadtbewohner*innen aus der Stadt heraus und wie wirkt das auf Autobesitz und -nutzung? Eine empirische Analyse von persönlichen sozialen Netzwerken und Mobilitätsmustern Jens Schippl, Maïke Puhe (<i>Karlsruher Institut für Technologie, KIT</i>)	
	13. Wie transdisziplinäre Projekte zu einer klimafreundlichen Mobilität in Städten beitragen können Katharina Vogt, Kathrin Foshag, Sabrina Ebenhoch (<i>Universität Heidelberg</i>)	
	14. Einflussfaktoren auf das Radfahren auf dem Schulweg und resultierende Handlungsfelder Christine Völpel, Volker Bles (<i>Hochschule RheinMain Wiesbaden</i>)	
	15. Verhaltensänderungen durch Shared-Mobility Hubs in Wohnquartieren von Mittelzentren Franziska Weiser (<i>Frankfurt University of Applied Sciences</i>)	
	16. Parkraum und nachhaltige Mobilität in Wohnquartieren Marie Werneke, Carola Johanna Hintz (<i>Hochschule RheinMain Wiesbaden</i>)	
14:30 bis 15:30 Uhr	GESELLSCHAFT III (Moderation: Joachim Scheiner)	Raum 1.801
	Mobilitätskulturen im Alltag: Praktiken des Radfahrens von geflüchteten Frauen nach einem Fahrradkurs Monika Popp, Henrike Rau (<i>Ludwig-Maximilians-Universität München</i>)	
	Die Nutzung von E-Scootern in der Schweiz – Chancen und Herausforderungen für die Verkehrsplanung in der Zukunftsstadt Daniel Baehler (<i>Büro für Mobilität AG Bern</i>)	
15:30 Uhr	VERABSCHIEDUNG	
		Raum 1.801